

Quelle: Szene Hamburg – Schule  
Spezial Nr. 3  
2023

ST. GEORG SCHULEN

## Über 50 Jahre

Seit 53 Jahren bestehen die **St. Georg Schulen**. Von einer Midlife-Crisis spüren sowohl die Schüler und Schülerinnen als auch die Lehrenden der privaten Schulen nichts



**S**eit 53 Jahren bestehen die St. Georg Schulen. Von einer Midlife-Crisis spüren sowohl die Schüler und Schülerinnen als auch die Lehrenden der privaten Schulen nichts

Wie zum Start 1969 gilt auch heute noch, dass Herzlichkeit und gegenseitiger Respekt in den St. Georg Schulen Garant dafür sind, dass sich Jugendliche bestens betreut fühlen. Die privaten St. Georg Schulen bestehen aus der staatlich anerkannten Stadtteilschule St. Georg und der ebenso staatlich anerkannten Höheren Handelsschule St. Georg.

Über 2500 Schulabschlüsse sind in den mehr als fünf Jahrzehnten erzielt worden. Schulabschlüsse, wenn man ehrlich ist, die an anderen Schulen wahrscheinlich nicht in der Größenordnung erreicht worden wären. Schülerinnen und Schüler kommen aus den unterschiedlichsten Gründen

hierher, meist aber, weil an ihrer alten Schule irgendetwas den Spaß an Schule und die Motivation zum Lernen stört. Und hier konnten und können die St. Georg Schulen punkten. Die überaus meisten Schülerinnen und Schüler finden hier die Freude am Schulbesuch wieder, die wichtigste Voraussetzung, um auch die schulischen Leistungen zu verbessern. Diese positive Stimmung hat dafür gesorgt, dass in der Zwischenzeit sogar viele Ehemalige ihre eigenen Kinder an „ihrer“ Schule angemeldet haben.

In der langjährigen Geschichte wurden einige Meilensteine gesetzt, denn lange vor den staatlichen Schulen wurden 1983 der Ganztagsschulbetrieb eingeführt und die Klassenstärken auf maximal 20 Personen gesenkt. Es wurde in dieser Zeit mehrmals der Name und auch der Standort gewechselt, aber egal ob in der Koppel oder der Rostocker Straße, ob im Institut Dr. Ahrens, der Ganztagsrealschule St. Georg oder jetzt der Stadtteilschule St. Georg und der Höheren Handelsschule St. Georg, so ist eines immer gleich geblieben: der Ansatz, Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu selbstständigen und selbst denkenden Persönlichkeiten zu unterstützen.

Dass in dieser Schule schon immer auch das Einhalten der internen Spielregeln ein wichtiges Feld war, stellte damals wie heute kein Problem dar, da jeder einzelne als Person wahrgenommen und entsprechend respektiert wurde und wird.

Die jedes Jahr wieder überzeugenden Ergebnisse in den Abschlüssen sind nur zu erreichen, weil die Lehrkräfte hier mehr leisten als es vielleicht sonst üblich ist. Das enge Zusammenwirken zwischen Schule und den Elternhäusern tut ein Übriges.

Über 50 Jahre gibt es diese Schule schon, stellt also somit ein sehr verlässliches Angebot in der Hamburger Schullandschaft dar, verlässlich auch deshalb, weil die Leitung der Schule immer über sehr lange Zeit in denselben Händen bleibt. So war der erste Schulleiter bis zu seinem Renteneintritt im Sommer 1998 29 Jahre lang Schulleiter der damaligen Realschule und war dabei die prägende Person für mehr als eine Generation Schülerinnen und Schüler und sicher auch für sehr viele Lehrerinnen und Lehrer.

Mehr als fünf Jahrzehnte liegen jetzt hinter den St. Georg Schulen, man ist hier zu Recht stolz auf das Erreichte. Gleichwohl ist Zurücklehnen und Ausruhen nicht die Sache des Schulteams, denn der aktuelle Jahrgang ist immer der Wichtigste.

[ppg-schulen.de](http://ppg-schulen.de)

